

DER VORSTÄDTER

DAS MAGAZIN FÜR DIE ERWEITERTE BAHNHOFSVORSTADT

Ausgabe 7/10

4. Jahrgang

Auflage: 2500 Stück

kostenlose Abgabe

Drei Feste sorgten für gute Laune

Breitgefächertes Angebot erfreute große und kleine Besucher

Erster Freiburger Familientag

Das familienfreundliche Freiberg ist um ein Fest reicher. Am 27. Mai hatte das Freiburger Bündnis für Familienfreundlichkeit zum 1. Freiburger Familientag auf dem Gelände des SWG-Freizeittreffs an der Beuststraße eingeladen.

Viele Bündnispartner stellten ihre Angebote für Jung bis Alt – also die ganze Familie mit ihren unterschiedlichen Generationen – vor und hatten offene Ohren für die Fragen und Anregungen der Besucher. Die Palette reichte von



Angeboten und Dienstleistungen zur Kinder- und Seniorenbetreuung, im Freizeit- und

Bildungsbereich, der Gesundheitsförderung bis zu Hilfen bei der Bewältigung familiärer Probleme und vielem mehr. „Für Familien ist es hilfreich, mit den Anbietern in persönlichen Kontakt zu treten,“ beschreibt Katrin Pilz, Mitglied im Bündnisbeirat und Amtsleiterin für Soziales und Chancengleichheit in der Stadtverwaltung Freiberg, den Grundgedanken der Veranstaltung. Alle Angebote finden Interessierte natürlich auch im Familienkatalog, den es seit 2005 auf Initiative des Bündnisses gibt. Viele Familien bezogen aus ihm im Laufe der Jahre wertvolle Informationen zur Klärung ihrer offenen Fragen.

Themen dieser Ausgabe

- Rückblick auf drei Feste; S. 1-3
- Freiburger Einzelhandels- und Zentrenkonzept; S. 4-5
- Handel und Gewerbe: Reisewelt Freiberg; S. 6
- Es wuselt im neuen Gemeindehaus; S. 7
- Veranstaltungstermine; S. 8-12
- Freiberg weiblich; S. 12
- Neues aus dem Stadtteiltreff – Ausstellung und Ferienangebot; S. 13
- Die Rätselnuss; S. 14
- Kontaktdaten der Veranstalter; S. 15
- Sommerfest am Saubachweg; S. 16

Stimmungsvoll und fröhlich ging es an diesem Tag zu. Kinder, Eltern und Großel-





Frühlingsfest auf der Poststraße

tern erfreuten sich am bunten Bühnenprogramm, welches – ganz dem Anliegen des Familienbündnisses – von allen Generationen gestaltet wurde. Besonderer Anziehungspunkt war die „Zwergenstadt“. In den kleinen Holzhäuschen, die von der Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifikation (GSQ) erbaut und betreut wurden, waren die Jüngsten zu Hause. Sie versuchten sich als Schmied, Bergmann, Puppenspieler, im kreativen Gestalten, beim Balancieren ... Manchmal mussten Mama oder Oma ein wenig assistieren.



Als Anerkennung für das Engagement und die Unterstützung zum Familientag überreichte Freibergs Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bauwesen, Holger Reuter, der GSQ die offizielle Bündnisurkunde des Freiburger Bündnisses für Familienfreundlichkeit.

Ein Fest kann noch so gut organisiert sein, wenn das Wetter nicht mitspielt fällt alles ins Wasser. Diese Befürchtungen hatten auch die Organisatoren des mittlerweile 4. Frühlingsfestes auf der Poststraße am 30. Mai, als gegen Mittag ein kräftiger Wolkenbruch niederging und die Stände samt Bühne ordentlich einweichten. Doch nachdem gegen 13 Uhr die Wolken verschwanden und sich die Sonne zeigte, erhellten sich auch die Mienen der zahlreichen teilnehmenden Gewerbetreibenden und Vertreter von Vereinen sowie Institutionen. Kamen doch wie in den Vorjahren mehr als 1000 Besucher und erfreuten sich am bunten Programm.



Dabei wurde sowohl auf Altbewährtes als auch Neues gesetzt. Klassiker wie die Frisurentrends, präsentiert von Alexander Seidel und seinem Team, zogen die Gäste

in ihren Bann, ebenso die Erstvorstellung der vier Kandidatinnen zur Wahl der Bergstadtkönigin 2010. Sachsen Showstars Isabell Otto und Erik Rosenowski traten auf und boten neben den Diskotanzzeinelagen der Gruppe „Cube Six“ eine tolle Bühnenshow. Neu war in diesem Jahr das Street-Soccer-Spielfeld, in dem der Fußball-Nachwuchs fleißig üben konnte. Erstmals wurde zudem der Micro-Bus präsentiert, mit dem die Besucher zur „Alten Elisabeth“ pendeln konnten. Auch dieser Programmpunkt war ein voller Erfolg, an die 300 Fahrgäste nutzten in den vier Stunden die Möglichkeit des Transfers der „etwas anderen Art“. Organisator Sebastian Hamann blickt nun schon auf das kommende Jahr: „Inzwischen ist die Poststraße im Bau, nach der Neugestaltung wird die 5. Auflage sicherlich besonders schön!“

Kießling. Das Bühnenprogramm komplettierten Akteure der Förderschule „Käthe Kollwitz“, der Winklerschule, der Musikschule Freiberg, dem Nadeshda-Hoffnung e.V., dem Radball-Verein und einige Einzelauftritte.



Mit Begeisterung nutzten die Kinder das Kinderschminken der Ergotherapie Fuchs, erforschten technische Experimente am Neugierexpress, konnten auf einem Pony reiten, sich auf der Hüpfburg austoben oder es beim Basteln und dem Gewinnspiel ruhiger angehen lassen. Leckeres Eis, Kuchen, Speisen und Getränke zu kleinen Preisen für die großen und kleinen Gäste sorgten für zufriedene Gäste. Die Organisatorin Jana Noack von der elektro-union: „Danke an alle die uns beim Gelingen dieses Festes unterstützt haben!“

Kinderfest elektro-union Freiberg

Bei super Sonnenschein wurde am 5. Juni von 9 bis 16 Uhr das 16. Kinderfest der elektro-union Freiberg gefeiert. Auf dem Parkplatz des Fachmarkts „Technik & mehr“ an der Annaberger Straße herrschte eine Riesenstimmung beim lustigen Kinderprogramm mit den Kleinen der Kindertagesstätten „Schlaumäuse“ und „Sonnenblume“, den Tanzgruppen vom „Bunten Haus“ sowie der Tanzschule



Freiberger Einzelhandels- und Zentrenkonzept

Bereich Post- und Bahnhofstraße als Nebenzentrum ausgewiesen

Die CIMA Beratung + Management GmbH wurde durch das Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadtverwaltung Freiberg mit der Erstellung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes beauftragt. Dieses liegt seit März 2010 vor. Der Stadtrat hat in seiner April-Sitzung das vorgestellte Konzept mehrheitlich bestätigt.

Für den Bereich Post- und Bahnhofstraße, der im Konzept unter dem Begriff „Nebenzentrum Post-/Bahnhofstraße“ (siehe Karte, Seite 5) behandelt wird, wurde folgende Leitlinie formuliert:

Der Einkaufsbereich Poststraße und Bahnhofstraße grenzt unmittelbar an das Stadtzentrum an und hat auf Grund des überwiegend individuellen Branchen- und Geschäftsbesatzes eine schützenswerte Ergänzungsfunktion. Die Bahnhofstraße/Poststraße werden als Einkaufsstraßen weiter entwickelt und deshalb als zentraler Versorgungsbereich „Nebenzentrum Post-/Bahnhofstraße“ geschützt. [...] Die Post-

und die Bahnhofstraße sind Straßenzüge mit einem abwechslungsreichen Branchenbesatz, zumindest vom Stadtzentrum ausgehend. Sie ergänzen das Innenstadtzentrum, bedürfen aber auch einer Unterstützung bzw. dem Schutz durch einen zentralen Versorgungsbereich, damit sich der Einzelhandel hier behaupten und weiter entwickeln kann. Es ist jedoch darauf zu achten, dass von diesem Nebenzentrum keine schädlichen Auswirkungen auf das Innenstadtzentrum ausgehen.

Zu den Entwicklungsperspektiven äußern sich die Macher des Konzeptes wie folgt:

Da sich aufgrund der Nähe zum Innenstadtzentrum Art und Umfang der Branchen schädlich auf die Funktion beider Gebiete auswirken können, wird angeregt, in den textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan bei Veränderungen der festgelegten Sortimente vorher die Auswirkungen auf den zentralen Versorgungsbereich Innenstadt zu prüfen.

ZVB Post-/Bahnhofstraße	Anzahl der Betriebe	VKF im m ²	VKF in %	VKF / Kopf in m ²
kurzfristiger Bedarf	10	728	44,6	0,66
davon Food	4	81	5,0	0,07
mittelfristiger Bedarf	6	646	39,5	0,58
langfristiger Bedarf	11	260	15,9	0,24
Summe:	27	1.634		1,48
Betriebe über 700 m²	-			

Handelsstruktur Post-/Bahnhofstraße (ZVB=Zentraler Versorgungsbereich; VKF= Verkaufsfläche)

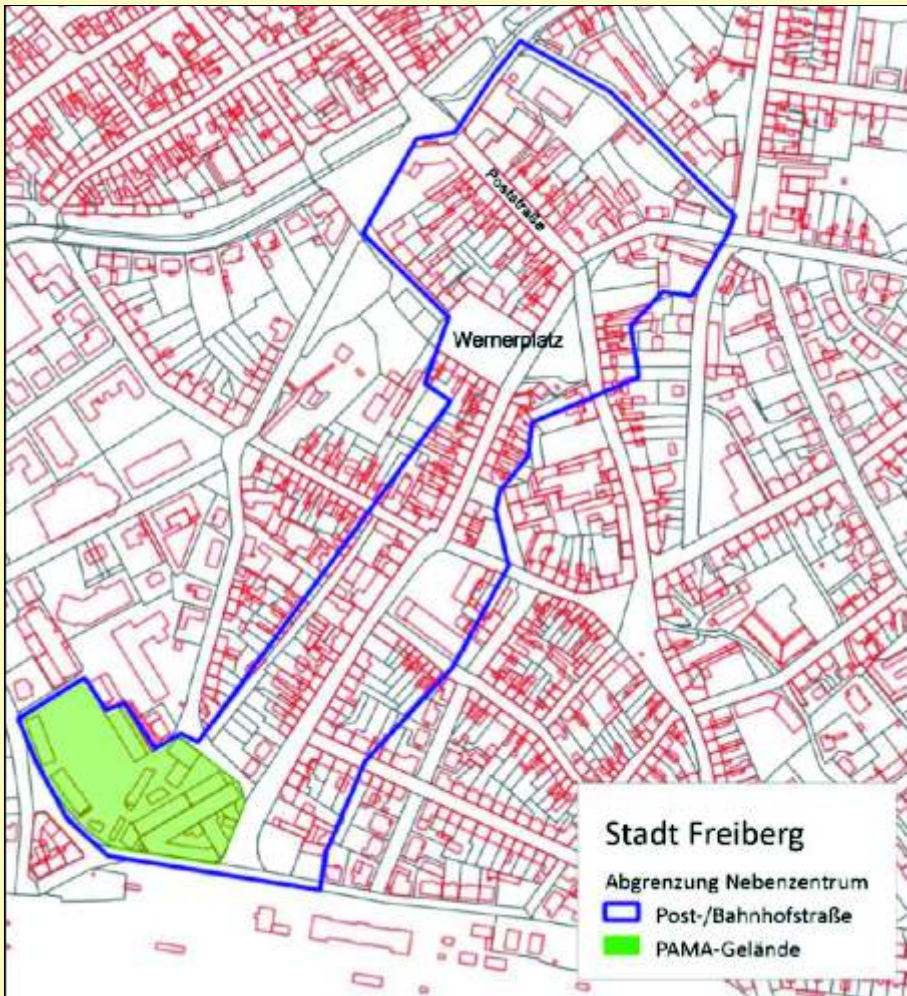
Die VKF für den kurz-, mittel- und langfristigen Bedarf von Branchen bzw. Sortimenten ergibt sich aus den Kaufverhaltensmustern der Verbraucher. Kurz-, mittel- und langfristig bedeutet dabei, wie schnell die Verbraucher erneut das gleiche Gut als Ersatz zu Deckung des eigenen Bedarfs erwerben müssen. Diese Zuordnung findet in vielen Bereichen zur Erfassung bestimmter Branchen und Sortimente Anwendung (z. B. für Potenzial- und Verkaufsflächenberechnungen).

Die aktuellen Planungen für den Einzelhandel auf dem PAMA-Gelände gehen u.a. von großflächigen Betrieben in folgenden Sortimenten aus:

- Lebensmittel
- Bekleidung (Kik)
- Tier- und Zoobedarf
- Elektronik und Multimedia (evtl. Verlagerung Expert).

Durch das Einbeziehen des PAMA-

Geländes in den zentralen Versorgungsbe- reich Post-/Bahnhofstraße gelten zunächst dieselben einschränkenden Hinweise für anzusiedelnde Sortimente. Insbesondere für großflächige Betriebe gilt der Grund- satz: Ergänzung statt Verdrängung. Das PAMA-Gelände darf nicht zu einem innen- stadttypischen Shoppingcenter, sondern sollte zu einem Fachmarktzentrum ent- wickelt werden.



Reisewelt Freiberg – ein Besuch lohnt sich immer

Neueröffnung auf der Hornstraße

Nach mehrmonatiger Entwicklungszeit ist das Team um Manuela Bach startklar, um mit dem Geschäft auf der Hornstraße 30 durchzustarten. Gemeinsam mit einem etablierten Omnibusbetrieb aus der Region werden nicht nur attraktive Tagesfahrten für Alt und Jung angeboten, sondern es steht jedem eine breite Palette an folgenden Leistungen zur Auswahl:

- Flug- und Pauschalreisen
- Städte- und Urlaubsreisen
- Wellness- und Skireisen
- Kreuzfahrten
- Bahntickets
- Last-Minute
- Charterflüge
- Autoreisen
- Freizeitparks
- Ferienhäuser
- Mietwagen
- Hochzeitsreisen



besondere Events entwickelt, dafür reicht eine einfache Anfrage aus und das Team der Reisewelt plant die nächste Ausfahrt nach dem Budget und den Wünschen des Kunden.

Die „Reisewelt“ ist Repräsentant der Ballonfahrten „August der Starke“. Besonders Mutige können diese buchen. Geschenkgutscheine sind immer eine gute Überraschung für besondere Anlässe und Freunde und sind für alle Veranstaltungen erwerbbar.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10.00 - 13.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
Termine mit dem Außendienst können telefonisch während der Öffnungszeiten vereinbart werden.



„Bei uns kann man sowohl persönlich im Geschäft als auch telefonisch oder über unsere Internetseite buchen. Gern besuchen wir Sie auch mit unserem Außendienst und die Urlaubsplanung findet bei Ihnen zu Hause statt!“ zählt Manuela Bach die Serviceleistungen auf.

Für Vereine und Schulklassen werden

Kontakt

Reisewelt Freiberg
Manuela Bach
Hornstraße 30, 09599 Freiberg

☎ 03731 206428

☎ 03731 206506

✉ webkontakt@reiseweltfreiberg.de

🌐 www.reiseweltfreiberg24.de

Es wuselt im neuen Gemeindehaus

Kinderstunde, Elterncafé und Familienfrühstück laden ein

Ziemlich genau ein Jahr ist es nun her, seit die Ev.-kirchl. Gemeinschaft Freiberg in ihr neues Gemeindehaus eingezogen ist. Aber nicht nur während des Sonntagsgottesdienstes – in dem Kinder herzlich willkommen sind! – ist in der Gemeinde etwas los. Auch unter der Woche gibt es Angebote für jedes Alter. Einen Überblick über die Veranstaltungen findet man im Internet, hier im „Vorstädter“ und auch im Schaukasten der Gemeinde. An dieser Stelle sollen drei Angebote vorgestellt werden, zu denen alle, die Lust haben, ganz herzlich eingeladen sind.

Wusel-Frühstück

Frühstücken kann man alleine, Unordnung machen auch. Aber gemeinsam macht es einfach viel mehr Spaß! Und weil Kinder gerne unter Kindern sind, Eltern sich gerne mit anderen Eltern treffen und jeder Tag irgendwann mit einem Essen beginnt, wird



hier einfach beides verbunden: Immer am ersten Montag im Monat wird ein Familienfrühstück der besonderen Art angeboten: das Wusel-Frühstück. Butter, Milch und Getränke sind vorhanden. Jeder bringt mit, was er will und kann. „Gewuselt werden“ darf die ganze Zeit, genauso wie Zuhause auch, nur eben mit netter Unterhaltung und Spielgefährten. Unser Wunsch: Eine



schöne Zeit für alle, ganz unkompliziert, bei schönem Wetter auch mal draußen. Das Frühstück ist jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr. Man kann jederzeit dazu stoßen oder eben auch früher gehen.

Kinderstunde „Spatzentreff“ mit Elterncafé

Jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr (außer in den Ferien) treffen sich Mädchen und Jungen von 3-7 Jahren zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln, Toben und biblische Geschichte hören.

Elterncafé / Gesprächskreis

Parallel wird für alle Eltern, Großeltern, ... die Lust und Zeit haben, ein „Elterncafé“ bzw. Gesprächskreis angeboten. Während die Kinder ihren Spaß haben, sprechen die Erwachsenen über Themen, die sie interessieren – Geschwisterbeziehungen, Schule, Urlaub, Zeit für sich selbst oder ähnliches. Kleine Kinder können selbstverständlich mitgebracht werden. Jeden 2. Mittwoch im Monat gibt es Kaffee, Tee und Kuchen.

Kontakt

Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft
Freiberg
Hinter der Stockmühle 5
09599 Freiberg
☎ 03731 202855
🌐 www.ekg-freiberg.de

Einzelangebote

- | | | | |
|--------------------------------|---|---------------------------------|--|
| 1.7.10
14.00 Uhr | Treffen der SHG Hüftgeschädigter
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3 | 8.7.10
13.00 Uhr | Spielnachmittag der Skatfreunde
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3 |
| 1.7.10
15.00 Uhr | Die kreativen Bergstadtzwerge
Ausstellungseröffnung mit
Arbeiten des Kindergartens
„Bergstadtzwerge“ (s. S. 13)
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3 | 8.7.10
14.00 -
16.00 Uhr | Schmökercafé in der Schiller 3
Schmökern in Büchern, Zeitschriften,
Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3 |
| 2.7.10
20.00 Uhr | PI-ONIK: Crash Test Dummys
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5 | 9.7.10
20.00 Uhr | PI-ONIK: Die Ehe der Maria Braun
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5 |
| 3.7.10
8.00 -
15.00 Uhr | „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ Lehrgangsangebot für
Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M oder T
DRK Kreisverband Freiberg e.V.;
Annaberger Straße 5 | 10.7.10
20.00 Uhr | Pik Lenin – Zwei Generationen
Vortrag
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5 |
| 5.7. -
9.7.10 | Kletterwoche
Pi-Haus e.V.;
Sächsische Schweiz | 12.7. -
23.7.10 | <i>Hinweis:</i> Betriebsruhe in der Begegnungsstätte des VdK
Schillerstraße 3 |
| 5.7.10
9.00 Uhr | Wuselfrühstück
für Mütter, Väter, Omas, Opas
mit und ohne Kindern
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5 | 12.7.10
17.00 -
21.00 Uhr | Magischer Zirkel – Zaubrerfreunde aller Altersgruppen treffen sich
im Kinder- und Jugendzentrum;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5 |
| 5.7.10
10.00 -
12.00 Uhr | Schmökercafé in der Schiller 3
Schmökern in Büchern, Zeitschriften,
Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3 | 13.7.10
15.00 Uhr | Café mit Vorträgen und Gesprächen
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28 |
| 6.7.10
14.00 Uhr | Treffen der „Jahresringe“
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3 | 13.7.10
18.30 -
20.30 Uhr | „Malen mit Phantasie“
Acrylmalerei mit Conny Riedel
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3 |
| 6.7.10
20.30 Uhr | PI-ONIK: Crash Test Dummys
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5 | 13.7.10
20.30 Uhr | PI-ONIK: Die Ehe der Maria Braun
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus,
Beethovenstraße 5 |
| 7.7.10
9.00 -
11.00 Uhr | Singen für Junggebliebene
(Volkslieder a cappella)
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3 | 14.7.10
15.30 -
17.00 Uhr | Eterncafé
für Eltern, Großeltern mit parallel
stattfindender Kinderstunde
„Spatzentreff“ für Kinder von
3-7 Jahren; Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5 |

16.7.10
20.00 Uhr
PI-ONIK: Oscar Niemeyer – Das Leben ist ein Hauch
Pi-Haus e.V.; Pi-Haus,
Beethovenstraße 5

19.7.10
10.00 -
12.00 Uhr
Schmökercafé in der Schiller 3
Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

19.7.10
17.30 Uhr
Frauenkreis
für Frauen jeden Alters
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

20.7.10
20.30 Uhr
PI-ONIK: Oscar Niemeyer – Das Leben ist ein Hauch
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

21.7.10
9.00 -
11.00 Uhr
Singen für Junggebliebene
(Volkslieder a cappella)
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

22.7.10
14.00 -
16.00 Uhr
Schmökercafé in der Schiller 3
Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

23.7.10
ab
18.00 Uhr
Spielereien im Stadtteiltreff
Karten, Würfel, Brettspiele und
Co. geben den Ton an
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

23.7.10
20.00 Uhr
PI-ONIK: Lütt Matten und die weiße Muschel
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

26.7. -
30.7.10
Internationales Zirkusprojekt
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

27.7.10
18.30 -
20.30 Uhr
„Malen mit Phantasie“
Acrylmalerei mit Conny Riedel
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

27.7.10
20.30 Uhr
PI-ONIK: Lütt Matten und die weiße Muschel
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

28.7.10
15.00 -
17.00 Uhr
Seniorenkreis
für Senioren ab etwa 60 Jahren
mit Kaffee und Kuchen
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

29.7.10
13.00 Uhr
Spielnachmittag der Skatfreunde
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3

30.7.10
20.00 Uhr
PI-ONIK: Jenseits von Tibet
Filmklub, Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

Dauerangebote

montags

10.00 -
20.00 Uhr
SWG-Freizeitreff
SWG; Beuststraße 1

13.00 -
16.00 Uhr
Elektrogeräte-Aufbereitung
Aufbereitung alter elektrischer
Geräte und Abgabe der Geräte
an sozial Bedürftige
Adventwohlfahrtswerk Sachsen,
KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

14.30 -
17.00 Uhr
Hausaufgaben- und Nachhilfe
für SchülerInnen mit Migrations-
hintergrund der Klassenstufen
7-10, vor allem in D, Eng., Mathe
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 -
18.00 Uhr
Klettern I
Pi-Haus e.V.;
Jahnsporthalle, Turnerstraße 3

17.00 -
18.45 Uhr
Probe der Freiburger Märchenbühne
im Pi-Haus,
Beethovenstraße 5

Abo bestellen: abo@der-vorstaedter.de

Sie finden den „Vorstädter“ auch unter: www.der-vorstaedter.de

17.30 Uhr **Fußball für Kinder**
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Bergschlösschenhalle,
Bergstiftsgasse 1

dienstags

8.00 - 12.00 Uhr **Gemeinsam einkaufen,
kochen und verkosten**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

9.00 - 11.45 Uhr
und 13.00 - 15.45 Uhr **Kleiderkammer geöffnet**
Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Freiberg e.V.;
Marienstraße 4

10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**
SWG, Beuststraße 1

12.30 - 14.30 Uhr **Freiberger Tafel – Ausgabe**
Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

13.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**
Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

14.00 Uhr **Klöppeln**
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3

14.00 - 15.30 Uhr **Tanzend bewegen – zu sich
selbst finden!**
Meditatives Tanzen / Bach-
blütentanz mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

15.00 - 18.00 Uhr **Ferienbastelangebot**
mit Petra Süptitz für Großeltern
mit ihren Enkeln (bei schönem
Wetter im Garten)
Gestalten von Tischlaternen mit
verschiedenen Materialien und
Arbeiten mit Ton; Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

15.30 - 16.30 Uhr **Internationaler Volkstanz**
Tanzen mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

16.00 - 18.00 Uhr **Schach**
der Kindergruppe des TV 1844;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - 19.00 Uhr **Treff der Freunde der
russischen Sprache**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

ab 17.30 Uhr **Nachhilfe ab der Mittelstufe**
nach Anmeldung unter
Tel. 212991
markus10 e.V.; „Jugendräume in
der Schillerstraße 3“

17.30 - 18.30 Uhr **Sprechzeit zu Freizeitangebo-
ten sowie ehrenamtlichen
Mitmachmöglichkeiten**
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.30 - 18.30 Uhr **Büchertausch für
Lesehungrige**
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

18.00 - 20.00 Uhr **Jazzdance „Dacapo“**
im Kinder- und Jugendzentrum;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

19.00 - 22.30 Uhr **Schach für Erwachsene**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

mittwochs

9.30 - 10.30 Uhr **Gymnastik (Rückenschule)**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**
SWG; Beuststraße 1

11.00 - 12.00 Uhr **Seniorentanz**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

**Termine, Veranstaltungstipps
bekannt geben? Infos an:
freiboerse@web.de.**

www.der-vorstaedter.de

11.30 - **Büchertausch für Lesehungrige**
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

13.00 - **Do it yourself – Selbsthilfwerkstatt**
für Holz und Metall
Euro-Schulen Freiberg;
Am Bahnhof 4

13.00 - **Elektrogeräte-Aufbereitung**
Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

14.00 Uhr **VdK-Chorprobe**
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

14.30 - **Hausaufgaben- und Nachhilfe**
für SchülerInnen mit Migrations-
hintergrund der Klassenstufen
7-10, vor allem in D, Eng., Mathe
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

ab **Mädchentreff Silberlinge mit Kreativem und Musik**
16.00 Uhr markus10 e.V.; „Jugendräume in der Schillerstraße 3“

16.00 - **Theater AG für alle, die sich ausprobieren wollen**
17.30 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Bastelspaß am Abend – Kreatives Gestalten**
18.30 Uhr mit Brunhilde Töppner; Thema:
„Kartengrüße“, individuelle
Kartengestaltung mit verschiede-
nen Techniken und Materialien
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.00 - **Treff der Freunde der russischen Sprache**
19.00 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

18.00 - **Treff Trommelgruppe**
20.45 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus,
Beethovenstraße 5

donnerstags

9.00 Uhr **Frühstückstreffen**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

9.00 - **Kleiderkammer geöffnet**
11.45 Uhr Deutsches Rotes Kreuz,
und 13.00 - Kreisverband Freiberg e.V.;
15.45 Uhr Marienstraße 4

10.00 - **SWG-Freizeitreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

11.00 - **Freiberger Tafel – Backwarenausgabe**
12.00 Uhr Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

13.00 - **Do it yourself – Selbsthilfwerkstatt**
15.00 Uhr für Holz und Metall
Euro-Schulen Freiberg;
Am Bahnhof 4

13.00 - **Elektrogeräte-Aufbereitung**
16.00 Uhr Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

15.00 - **Ferienbastelangebot**
18.00 Uhr mit Petra Süptitz für Großeltern
mit ihren Enkeln (bei schönem
Wetter im Garten)
Gestalten von Tischlaternen mit
verschiedenen Materialien und
Arbeiten mit Ton; Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

16.00 - **Theater AG**
17.30 Uhr für Kinder von 9-13 Jahren
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Offene Keramikwerkstatt**
18.00 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Klettern II**
19.00 Uhr Pi-Haus e.V.;
Jahnsporthalle, Turnerstraße 3

19.15 - **Tango Argentino**
22.30 Uhr Volkshochschule

freitags

- 9.00 - 12.00 Uhr **Deutsch als Fremdsprache**
mit Gabriele Heilmann
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeitreff**
SWG; Beuststraße 1
- 12.30 - 14.30 Uhr **Freiberger Tafel – Ausgabe**
Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4
- 15.30 - 17.00 Uhr **Jungschar „Himmelsstürmer“**
für Mädchen und Jungen von
8-12 Jahren
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5
- 16.00 - 18.00 Uhr **Mal- und Kreativkurs**
für Kinder ab 7 Jahren
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

- ab 16.30 Uhr **Offene Cafézeiten**
in Selbstverwaltung von
Jugendlichen
markus10 e.V.; „Jugendräume in
der Schillerstraße 3“
- 17.00 - 19.00 Uhr **Breakdance**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 18.30 - 20.00 Uhr **Teenkreis**
für Teens ab 13 Jahren
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

samstags/sonntags

- 15.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeitreff**
SWG; Beuststraße 1

**Redaktionsschluss für die
August-Ausgabe ist der
10. Juli 2010.**

Freibergerinnen gesucht!



Sie sind arbeitslos, haben Lust am Fotografieren, wollen Ihre Heimatstadt näher kennen lernen und Gleichgesinnte treffen?



Dann sind Sie bei uns richtig! Gemeinsam mit einer Medienpädagogin beleuchten Sie Freiberg aus weiblicher Sicht. Sie fotografieren schöne und auch bedrückende Orte/Gebäude und kommen darüber miteinander ins Gespräch. Zu Beginn erhalten Sie einen **Grundkurs in Fotografie**.

Wenn Sie Lust bekommen haben, bei diesem Projekt der Freiwilligenbörse Freiberg des Lichtpunkt e.V. mitzumachen, können Sie sich unter:

 **03731 765987** oder **manja.haehnel@lichtpunktdev.de** melden!



Die kreativen Bergstadtzwerge

Ausstellungseröffnung mit Werken kleiner Künstler

Die neue Ausstellung, die bis Ende Juli zu sehen sein wird, präsentiert Bilder, Collagen und Skulpturen der Kinder des AWO-Kindergartens „Bergstadtzwerge“. Die kleinen und großen Kunstwerke zeugen von viel Phantasie und großem Spaß am Ausprobieren unterschiedlichster Gestaltungstechniken. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Ausstellungseröffnung

1.7.2010 um 15.00 Uhr
im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3



Nachmittage für Großeltern und ihre Enkel

Kreative Zeit für Jung und Alt lockt in den Ferien



Sie haben Lust, Ihre Enkel bei der Entstehung kleiner Meisterwerke zu unterstützen oder selbst Schönes herzustellen? Dann schauen Sie in der 1., 2. und 3. Ferienwoche in der Schillerstraße 3 vorbei zum:

- Gestalten von Tischlaternen aus verschiedenen Materialien oder
- Arbeiten mit Ton.

Die Materialkosten betragen 1 bis 3 Euro, je nach Materialverbrauch. Eltern sind ebenso herzlich willkommen.

Termine: **dienstags (29.6., 6.7., 13.7.) und donnerstags (1.7., 8.7., 15.7.)**
jeweils von **15.00 bis 18.00 Uhr**
im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3 (bei schönem Wetter im Garten)

Spielereien im Stadtteiltreff

Jeden 4. Freitag im Monat stehen Karten, Würfel, Spielbrett und -steine hoch im Kurs – beim Spieleabend. Eigene Spiele können mitgebracht werden. Nächster Termin:

23.7.2010 um 18.00 Uhr

Stadtteiltreff, Schillerstraße 3 (bei schönem Wetter im Garten)





Rätselnuss

Liebe Leser des „Vorstädters“,

seit der April-Ausgabe Ihres Stadtteilmagazins geben wir Ihnen bis Dezember jeden Monat eine „Rätselnuss“ zum Knacken. Wir zeigen Ihnen Ausschnitte von Gebäuden oder anderen schönen Details aus der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“. Sie schreiben uns, wozu der gesuchte Ausschnitt gehört. Aus den richtigen Einsendungen jeden Monats ziehen wir einen Gewinner für einen Buchpreis. Aus allen richtigen Einsendungen werden im Januar 2011 nochmals drei Gewinner ausgelost.

Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt, Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg oder info@bahnhofsvorstadt.de oder freiboerse@web.de.

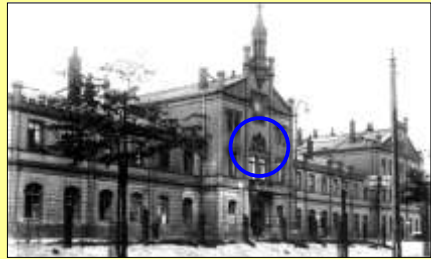
Auflösung der Mai-Rätselnuss

Das abgebildete Foto zeigt das restaurierte Relief mit dem sächsischen Staatswappen über dem Haupteingang des Bahnhofsgebäudes.

Reisen wir mit dem Zug nach Freiberg, so betreten wir den 1862 eröffneten, mehrhaft restaurierten Bahnhof. An der Eingangsseite des Bahnhofsgebäudes befindet sich das sächsische Staatswappen.

Das Gebäude entstand mit dem Bau der Eisenbahnlinie Freiberg-Dresden 1862. 1869 wurde die Strecke von Freiberg nach Chemnitz eröffnet. Das ursprünglich nach Entwürfen des Architekten Constantin Hille vom Landbaumeister Hähnel im Stil der englischen Tudorgotik erbaute Bahnhofsgebäude erlebte mehrere

Umbauten. In manchen Publikationen „werden die Bauentwürfe häufig Professor Eduard Heuchler zugeschrieben, welcher von 1829 bis 1873 als Professor für Zivil- und Zeichenbaukunst an der Bergakademie tätig war“. Das Glockentürmchen und die große Bahnhofsuhr fielen der Rekonstruktion zum Opfer.



Aus den richtigen Einsendungen der Mai-Rätselnuss wurde der 4-jährige Danny Bernhardt gezogen. Herzlichen Glückwunsch ihm und seiner Mutti Andrea.

Und hier unsere Juli-Rätselnuss:

An welchem Gebäude befindet sich diese markante Jahreszahl?



Die Auflösung erscheint immer in der übernächsten Ausgabe, damit bis zum Monatsende noch fleißig gerätselt werden kann.

An dieser Stelle finden Sie Kontaktdaten zu den Anbietern der Veranstaltungen für weitere Informationen:

AK Ausländer und Asyl e.V., c/o Kornelia Metzging: ☎ 355089; ✉ k-metzing@t-online.de
DRK Kreisverband Freiberg e.V.: ☎ 263211; 🌐 www.drk-freiberg.de
Esther-von-Kirchbach e.V.: ☎ 22010; ✉ fh-freiberg@gmx.net
Euro-Schulen Freiberg: ☎ 6923-0; ✉ info@es.freiberg.eso.de
Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg: ☎ 202855; ✉ kemper@ekg-freiberg.de
Freiberger Agenda 21 e.V.: ☎ 202332; ✉ agenda21.freiberg@arcor.de
Freiberger Tafel: ☎ 774505; ✉ freibergertafel@caritas-chemnitz.de
Jugendclub „Paradies“: ☎ 692701
Kinder- und Jugendkontaktbüro: ☎ 273338; ✉ kinder-und_jugendkontaktbuero@freiberg.de
Kinderschutzbund Freiberg, Schulclub „Clara Zetkin“: ☎ 7987886;
 ✉ anja.pankotsch@kinderschutzbund-freiberg.de
Magischer Zirkel; über Karl-Heinz Kleinhempel: ☎ 355728
Markus¹⁰ e.V., c/o Gerd Mayer: ☎ 212991; ✉ g.i.mayer@web.de
Pi-Haus e.V.: ☎ 23470; ✉ verein@pi-haus.de
Lichtpunkt e.V.: ☎ 765987; ✉ freiboerse@web.de
Nadeshda-Hoffnung e.V.: ☎ 200818; ✉ hoffnung-freiberg@t-online.de
Pfingstgemeinde Freiberg: ☎ 774539; 🌐 www.PfingstGemeindeFreiberg.de
Quantum GbR: ☎ 164495; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de
SWG: ☎ 368403; ✉ maedler@wohnungsgesellschaft.de
VdK-Begegnungsstätte: ☎ 211039; ✉ kv-mittelsachsen@vdk-sachsen.de
Werkstatttreff (AWW): ☎ 798669; ✉ wohnungslosenarbeit@diakonie-freiberg.de

Impressum

Herausgeber: **Quantum GbR**, Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt; Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg;
 ☎ 03731 164495; 🌐 03731 164496; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de;
 🌐 www.bahnhofsvorstadt.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 8.00 - 16.00 Uhr, Di 8.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Lichtpunkt e.V.: Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg;
 ☎ 03731 765987; 🌐 03731 699548; ✉ freiboerse@web.de; 🌐 www.lichtpunkt-freiberg.de

Redaktion: Kirsten Hutte, Sebastian Hamann, Thomas Lötsch
Gast-Fotos: Eike Kühne, Anja Kießling, Jana Noack, CIMA Beratung + Management GmbH,
 Michaela Kemper, www.pixelio.de, Freiberger Agenda 21 e.V.,
 www.gupf.tu-freiberg.de/freiberg/fg_verkehr.html

Gast-Texte: Jana Noack, CIMA Beratung + Management GmbH, Manuela Bach, Michaela Kemper
Satz: Kirsten Hutte

Redaktionsschluss: für August 2010 am 10. Juli 2010
Erscheinungsweise: monatlich, 2500 Stück

„Der Vorstädter“ wird gemeinsam durch die Quantum GbR und den Lichtpunkt e.V. herausgegeben und finanziert aus dem Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ (SSP), der städtischen Förderung des Stadtteiltreffs Schillerstraße 3 sowie teilweise aus anderen Mitteln.

Inhalte der Gastbeiträge sowie der Anzeigen geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Männliche/weibliche Form: Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit haben wir meist nur die männliche oder die weibliche Form verwendet. Darin ist das jeweils andere Geschlecht mit einbezogen. Wir bitten fehlende Doppelnennungen zu entschuldigen.

Herausgeber:



gefördert durch:

31.07.2010

SOMMERFEST

auf dem Spielplatz Saubachweg
in Freiberg, von 14:00 -18:00 Uhr



unser Baumhaus wird 1 Jahr

Kinderschminken • Knüppelkuchen • Saftbar
• Grillen • Spiel und Spaß • Bücherflohmarkt